

Artikel vom 11.12.2009

Ehrungen 2009

CSU will zurück zur alten Stärke



Bronzene Ehrenraute für Zita Zeier

In einer vorweihnachtlicher Feier ehrte der CSU Ortsverband seine langjährigen Mitglieder im "Pferdestall" des Schloss Saalecks. Der Ehrenabend war gleichzeitig ein "Dankeschön" für das jahrzehntelanger Engagement der Mitstreiter und das "hervorragende Wahlergebnis", der Erst- und Zweitstimmen, in der Saalestadt bei den jüngsten Bundestagswahlen, so Ortsvorsitzender Detlef Heim.

Die Arbeit der Hammelburger lobte auch CSU-Kreisvorsitzender und Landrat **Thomas Bold**. "Wir haben die Wahlen zwar gewonnen, doch ist nicht alles nach Wunsch gelaufen", räumt er ein und forderte dazu auf **"intensiv weiterzuarbeiten um zur alten Stärke zurückzugelangen"**. Im folgenden ging Bold auf mehrere Aspekte ein, darunter die Kurzarbeiterregelung, die Deutschland besser dastehen lasse als viele andere Länder. Dennoch sind deutliche Verbesserungen auf dem Markt notwendig um Arbeitsplätze erhalten zu können.

Für den Landkreis und die Kommunen erwartet er gravierende Einbrüche der Einkommensteuer. Deshalb gelte es, den Gürtel enger zu schnallen, insbesondere ab 2011. Der Landkreis investiere aber weiter in seine Schulen und will zwischen 2008 und 2014 mehr als 23 Millionen Euro für diesen Zweck aufwenden.

"Dramatisch" bezeichnet er die Situation an den Hauptschulen, von denen sieben oder acht im Kreis

"akut gefährdet" sind. Ein Dialogforum im Februar soll die Entscheidung bringen, ob die betroffenen Kommunen in einem Schulverband eintreten. Doch wenn die Schülerzahlen weiterhin abnimmt, kann der Kreis einige Schulen nicht mehr halten, betonte Bold.

Gemeinsam mit dem Ortsvorsitzenden **Heim**, dessen Stellvertreter **Armin Warmuth** und die stellvertretende Bezirkstagspräsidentin **Karin Renner** zeichnet er im Anschluss treue und engagierte Mitstreiter aus, unter denen **Zita Zeier** hervorragte, die seit **60 Jahren** Mitglied ist. Eingetreten in die Ost-CDU kam sie 1949 zur CSU Hammelburg und zog über die Liste als erstes Mitglied des Ortsverbandes 1970 in den Bezirkstag ein. Das Direktmandat übte sie 16 Jahre lang aus. Zita Zeier war zudem 30 Jahre lang Stadträtin in Hammelburg und gründete die Frauen Union, deren Vorsitzende sie bis 1981 war. Für ihre großen Verdienste würdigte die Kreis- und Ortsführung **Zita Zeier** mit der **bronzenen Ehrenraute** und einen Blumenbukett. Frau Zeier, überrascht von der hohen Ehrung, hat nach eigenen Worten "gerne in der CSU mitgearbeitet" und dankte im Namen aller Geehrten.

Seit **40 Jahren** gehören der Diebacher **Leo Hauk** sowie die beiden Obererthaler **Erich Nebel** und **Kurt Seifert**, der 18 Jahre Schatzmeister des Ortsverbandes war, der CSU Hammelburg an. Sie erhielten oder erhalten die Ehrennadel in Gold.

Mit der Ehrenurkunde und einem Weinpräsent wurden oder werden die Personen gewürdigt, die seit **35** und **30 Jahren** der CSU die Treue halten. Dies sind Joachim Tolle, Hans-Joachim Raab, Philipp Nein, Horst Winkler, der ehemalige Gauaschacher Stadtrat und Ortsbeauftragter Johann Liegl, Joachim Burdack, Johannes Deinlein, Helmut Schellenberger, Adam Kaidel, Edgar Lutz, Bernhard Blum, Joachim Kutzias, Peter Hartung, Edgar Göbel, Lutz Hufnagel und Ex-Stadtrat und Ortsbeauftragter Dieter Nöth, der über 18 Jahre diese Ämter ausübte.

Ihr **25. Jubiläum** im Ortsverband feierten Heinz Ziegler, Josef Plihal und Hubert Zufraß, die ebenfalls die Ehrennadel mit Urkunde entgegennehmen konnten.

Seit **zwei Jahrzehnten** sind Ex-Stadtrat Dr. Roland Wiedmann, Johanna Schickling, Gitta Klaje, Hans Sempert, Christine Nürnberger, Beate Schneider, Cilli Ziegler und Werner Spiegel im Ortsverband Hammelburg. Ebenso wurde die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Wende für 20 Jahren geehrt, die auch stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende ist. Seit 1990 ist Wende Kreisrätin und seit 1996 übt sie das Stadtratmandat aus. 14 Jahre führte sie die Frauen Union und war 2 Jahre CSU Vorsitzende. Für zehnjährige Treue wurde Georg Heim, Michael Weigand und Christian Oeding gedankt.

Karin Renner, Nachfolgerin von Zita Zeier im Bezirkstag erinnerte an die **"Grande Dame"** der Hammelburger CSU und ihr Wirken zum Beispiel bei der Gründung des Bezirksjugend-Blasorchesters, dessen CD sie überreichte und den unterfränkischen Populärmusikbeauftragten, Peter Näder, der an der Musikakademie sein Domicil hat. Ihr Dank, wie auch der von **Detlef Heim**, galt allen Geehrten für die Arbeit und die Treue zum Ortsverband.